



Medienmitteilung vom 3. November 2009

Departement Life Sciences und Facility Management

## **Lebensmittel und ihre Verpackung**

**Bereits zum 12. Mal hat an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil eine Lebensmittel-Fachtagung stattgefunden. Dieses Jahr stand der gesamte Lebensweg einer Verpackung im Zentrum der Referate und Diskussionen. Rund 90 Personen haben die Tagung vom 29. und 30. Oktober 2009 besucht.**

Die zweitägige Tagung nahm alle Aspekte des Lebenswegs einer Verpackung auf: von der Entwicklung zur Herstellung über das eigentliche Verpacken der Lebensmittel bis zum Endkonsument und der anschliessenden Entsorgung.

### **Breites Themenspektrum**

Namhaften Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland gaben einen Überblick wie derzeit verpackt wird und spannten den Bogen über Nachhaltigkeitsüberlegungen bis zu Zukunftsvisionen. Dass die Arbeit eines Auditors zur Kontrolle von Verpackungsanlagen nicht unbedingt trocken ist und sogar körperlichen Einsatz bedeuten kann, um auch das kleinste Kontaminationsrisiko im Prozess aufzuzeigen, wurde den Anwesenden in einem sehr lebendigen Vortrag nähergebracht. Eindrucksvolle Beispiele der „richtigen“ Verpackung in der Schokoladeindustrie konnten die Teilnehmenden gleich live erleben: Schokolade auspacken, probieren und erleben, wie vielfältig die Möglichkeiten der Verpackung sind.

### **Neue Verpackungskonzepte**

Im Rahmen eines EU-Projektes wird versucht, den Kunststoffanteil in Verpackungsmaterial durch Beschichtung mit Molkeproteinen zu reduzieren und dadurch besser recyclefähig zu machen. Eine andere Idee: das Einsetzen von Polymeren auf pflanzlicher Basis zur Herstellung von Verpackungsfolien, die eine Unzahl von Anwendungsmöglichkeiten und neuen Absatzmärkten versprechen sollen.

### **Neuromarketing wird immer wichtiger**

Der Vortrag zum Neuromarketing beim Packungsdesign erfreute sich besonderer Aufmerksamkeit, da sich wohl alle Anwesenden durch den einen oder anderen vorgestellten „limbischen Typ“ angesprochen fühlten. Aber nicht nur auf unterschiedliche Persönlichkeitstypen muss beim Verpackungsdesign Rücksicht genommen werden, sondern auch auf das wachsende Kundensegment Senioren.

Ein Grossteil der Referate steht unter [www.ilgi.zhaw.ch](http://www.ilgi.zhaw.ch) zum Download bereit.

### **Kontakt für Fachfragen:**

Jacqueline Javor-Qvortrup, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Wädenswil,  
Telefon 058 934 57 56, E-Mail [jacqueline.javor@zhaw.ch](mailto:jacqueline.javor@zhaw.ch)

### **Medienstelle ZHAW:**

ZHAW Corporate Communications, Claudia Gähwiler, Telefon 058 934 7496  
E-Mail [claudia.gaehwiler@zhaw.ch](mailto:claudia.gaehwiler@zhaw.ch)